



Sammlung Theaterzettel

Glaube und Heimat

Schönherr, Karl

1911-02-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim
Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 26. Februar 1911

Glaube u. Heimat

Die Tragödie eines Volkes von Karl Schönherr

Regie: Ferdinand Gregori

Christof Rott, ein Bauer
 Rott Peter, sein Bruder
 Der Alt-Rott, sein Vater
 Die Rottin, sein Weib
 Der Spatz, sein Sohn
 Die Mutter der Rottin
 Der Sandperger zu Leithen
 Die Sandpergerin
 Der Unteregger
 Der Englbauer von der Au
 Ein Reiter des Kaisers
 Der Gerichtschreiber
 Der Bader
 Der Schuster
 Der Kesselflick-Wolf
 Das Straßentrappel
 Ein Soldat

~~Karl Schreiner~~ Hans Baummann v. Sarnstadt a. Sack
 Emil Reiter
 Karl Neumann-Hoditz
 Toni Wittels
 Rudolf Aicher
 Julie Sanden
 Wilhelm Kolmar
 Maria Vera
 Hermann Kupfer
 Alexander Kötert
 Heinrich Götz
 Paul Tietzsch
 Karl Mary
 Louis Reisenberger
 Georg Köhler
 Irene Weissenbacher
 Robert Günther

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem 1. Akt grössere Pause

Beurlaubt: Jacques Decker, Eugen Gebrath, Hans Godeck, Betty Schubert, Fritz Bogestrom.

Krank: Karl Fischer, Fritz Kortner, Georg Nierahy

Eintrittspreise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—	Auf der Estrade	Mk. 3.—
2. und 3. Reihe	„ 3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	„ 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	„ 3.50	2. Abteilung	„ 2.—
1. Reihe 2. Abteilung	„ 2.—	3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.50
2. Reihe	„ 2.—	4. Abteilung	„ 1.—
3. Reihe	„ 1.—	5. Abteilung (hinterer Raum)	„ .50

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrollabschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle; August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigsafen.

Im Hoftheater:

34. Vorstellung im Abonnement A:

Das Puppenmädel

Anfang 7 Uhr

Im Hoftheater:

Montag,	27. Februar Kindervorstellung (Aufgehob. Abonn., Vorrecht A, kleine Preise)	Der gestiefelte Kater	Anfang 10 $\frac{1}{2}$ Uhr vorm.
	Hierauf:	Die Puppenfee	Anfang 7 Uhr
Montag,	27. Februar (Aufgeh. Abonn., hohe Preise)	Cabaret	
Dienstag,	28. Februar Kindervorstellung (Aufgeh. Abonn., kleine Preise)	Der gestiefelte Kater	Anfang 10 $\frac{1}{2}$ Uhr vorm.
	Hierauf:	Die Puppenfee	